

Reformationsfest

■ FEST 16484

Reformationsfest in und an der Evang.-Luth. Erlöserkirche mit Lutherquiz, Buchausstellung, Programmpunkte für Familien, Kinder und Erwachsene, evtl. mit einer Podiumsdiskussion um 14.00 Uhr im Gemeindesaal. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst unter ökum. Beteiligung.



Termin:
31.10.2017, 10 Uhr
Ort: Evang.-Luther. Erlöserkirche Rosenheim, Kaiserstr. 23

Martin Luther und seine Schriftauslegung

■ SEMINAR 15934

Der katholische Bibelprofessor aus Wittenberg kam über seinen Studien der Heiligen Schrift zu Reformvorschlägen für seine Kirche. Nicht zuletzt die Ignoranz der damaligen Päpste trieb Luther dann in den radikaleren Widerstand und in die Hände der deutschen Landesfürsten. Der verhinderte Reformator wurde zum Reformator und zum Mitgründer einer neuen Konfession.

Wir gehen auf die Spurensuche nach seinen bleibenden Impulsen für die Bibelauslegung.

In der Pause wird eine Brotzeit angeboten.



Termin:
17.11.2017,
16.30 - 21.00 Uhr
Ort:
Bildungszentrum
Referent: Dr. Josef
Wagner
Gebühr inkl. Imbiss:
18 Euro



Reform beginnt innen: Luther als Mystiker

■ VORTRAG 16368

Welchen spirituellen Weg ging der Augustiner Mönch? Ist Luther wirklich ein Mystiker? Und was kann uns der Gottsucher und Christusbekenner von damals heute sagen?

Wenigen ist bekannt, dass Martin Luther als Mönch in der mystischen Tradition des Christentums verwurzelt ist. „Wer Gott erkennen will, muss zuvor ein anderer Mensch werden. Er muss neu geboren werden“, fordert er. Auch für ihn galt, die Reform beginnt innen. Das heißt nicht, die Hände in den Schoß legen. Ganz im Gegenteil! Wer weiß, dass Gott schon alles zu meinem Heil getan hat, kann sich umso engagierter einem anderen Menschen oder einer Sache zuwenden. Der Referent stellt den Mystiker Luther vor, gibt Impulse für die eigene Gottsuche und das Glaubensleben in ökumenischer Perspektive.



Termin:
30.11.2017, 19.30
Ort:
Bildungszentrum
Referent: Johannes
Boldt
Gebühr: 8 Euro

HERE I STAND



LUTHER UND DIE REFORMORIENTIERTE HALTUNG

Mit Heiner Geißler als Gast-Referent

Theologische Schwerpunktreihe
SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2017

 **Bildungswerk Rosenheim**
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

www.bildungswerk-rosenheim.de

 **Bildungswerk Rosenheim**
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Pettenkofenstr. 5
83022 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 21 42 18
Telefax: 0 80 31 21 42 40
info@bildungswerk-rosenheim.de
www.bildungswerk-rosenheim.de

Here I stand

Luther und die reformorientierte Haltung

„Hier stehe ich und kann nicht anders. Gott helfe mir!“ zeigt Luthers Haltung als er sich in Worms auf sein Gewissen berief. Auch wenn ihm der Satz in den Mund gelegt wurde, greift die Ausstellung Herelstand mit der englischen Version das Anliegen auf und stellt die bleibende Frage nach der Reformbedürftigkeit der Kirchen, der Gesellschaft sowie der inneren persönlichen Haltungen in Glaubens- und Lebensfragen. Der theologische Herbstschwerpunkt will in den angebotenen Veranstaltungen die geistlichen und theologischen Gaben der Reformation bewusst machen, ins Gespräch bringen und die ökumenische Wertschätzung fördern.

Kooperation mit der evang.-luth. Erlöserkirche Rosenheim und dem Karolinen-gymnasium Rosenheim. Das Projekt wird gefördert aus Sondermitteln des Erzbistums München und Freising für Innovative Projekte



Verwurzelt und offen

15257 - SEMINAR

Bibel- und Märchenwochenende im Klostersgut Harpfetsham.

Kooperation mit der ASIS München (Adelheid Stein Institut für Sozialtherapeutisches Rollenspiel)

BEREITS AUSGEBUCHT



Termin:
15. - 17.09.2017
Ort: Klostersgut Harpfetsham
Referentin: Anneliese Kunz-Danhauser

Here I stand

AUSSTELLUNG 15374

Auf 30 Postern zeigt die internationale Ausstellung, Herelstand, in sieben Themenbereichen auf attraktiven Infografiken die Welt Martin Luthers. Anschaulich vermittelt sie die Zeit der Reformation, aber auch Themen wie die Rolle der Frauen in dieser bewegten Epoche und die Weiterentwicklung der protestantischen Kirchen. Gleichzeitig treffen Sie moderne und alte Kunstwerke an. Eine Luther-Skulptur von Marco Bruckner, einem jungen Holzbildhauer aus dem Raum Obing empfängt Sie am Eingang zur Ausstellung. Im Obergeschoss sehen Sie aus den Beständen eines Rosenheimer Sammlers Bibeldrucke aus dem 15. Jahrhundert, Auszüge aus Lutherbibeln, weitere Lutherschriften sowie Bibeln mit Bildern moderner Künstler wie Salvadore Dalí, Friedensreich Hundertwasser und Marc Chagall.

Themenorientiert sehen Sie „Here I stand“ auch in der Erlöserkirche, Königstr. 23 in Rosenheim.

Der Reformator

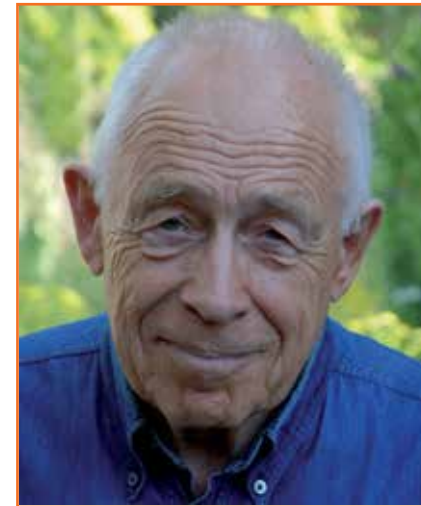
Kirchenhistorische Einblicke aus katholischer Sicht

VORTRAG (VERNISSAGE) 16052

Vom Jurastudenten zum Theologieprofessor, vom Priester zum Ehemann: Martin Luther ist eine spannende Persönlichkeit. Fast ein halbes Jahrtausend galt er einseitig als Ketzler und Kirchenspalter. Doch wird er von offizieller römisch-katholischer Seite mittlerweile als Zeuge des Evangeliums und Lehrer im Glauben bezeichnet. Wer war dieser Mann? Was prägte ihn? Wie sah und sieht man ihn heute in der katholischen Kirche? Diesen Fragen geht der Vortrag nach und öffnet den Raum für Diskussionen.



Termin:
DO 28.09.2017
um 19 Uhr
Ort:
Bildungszentrum
Referent: Dr. theol. Stephan Mokry
Eintritt: frei



Was müsste Luther heute sagen

VORTRAG MIT HEINER GEISSLER 16316

Könnte Martin Luther auch heute die Welt verändern? Was müsste er jetzt in den christlichen Kirchen reformieren?

Heiner Geißler setzt sich mit Leben und Werk des Reformators kritisch auseinander und stellt dar, was Luther vermutlich heute sagen würde - und was er eigentlich sagen müsste. Er spannt einen Bogen zwischen dem Reformator und Papst Franziskus. Der Jesuitenschüler und Demokrat Geißler stellt zum Luther-Jahr unbequeme Fragen. Z.B. was in beiden Kirchen noch geschehen muss, dass die Kirchen in der Welt gehört werden, oder wie weit darf die Uneinsichtigkeit von Theologen und Kirchenführern noch gehen, mit der die Spaltung der Kirchen aufrechterhalten wird?

Bücher vom Autor werden angeboten.

Eine Kooperation mit dem Gesellschaftspolitischen Forum der Stadteilkirche Rosenheim mit Kolping Rosenheim, KAB der Region Süd und dem Bildungswerk Rosenheim.

Zum 10jährigen Jubiläum des Gesellschaftspolitischen Forums.

Termin:
20.10.2017,
19.30 Uhr
Ort:
Bildungszentrum
Referent: Heiner Geißler
Gebühr: 10 Euro

Kartenvorverkauf
ab 25.09.2017 im
Bildungszentrum
Rosenheim

gesellschaftspolitisches
forum